

## **Unternehmensprofil**

Seit 40 Jahren sind die Rosenhof Seniorenwohnanlagen in Deutschland der Inbegriff für gehobenes Wohnen im Alter. Das jüngste von derzeit elf Häusern wurde im August 2007 in Berlin-Zehlendorf eröffnet.

Das besondere Konzept der Rosenhof Seniorenwohnanlagen bestand schon immer darin, die Großzügigkeit und den Komfort eines Hotelbetriebs mit dem Dienstleistungsangebot einer Seniorenwohnanlage zu verbinden.

Hierbei steht das gesellschaftliche Leben im Vordergrund in Form von z.B. Konzerten und Festlichkeiten aller Art und wird umrahmt von einer leistungsstarken und repräsentativen Gastronomie. So gibt es in allen Rosenhof Seniorenwohnanlagen täglich frischen Kuchen – auch für den Außer-Haus-Verkauf. Die Restaurant/Cafés der einzelnen Häusern sind öffentlich, stehen somit auch den Bürgerinnen und Bürgern der Umgebung zur Verfügung und sind grundsätzlich durchgehend bis in die Abendstunden geöffnet.

Weiterhin verfügt jeder Rosenhof über eine eigene Bibliothek, ein Musikzimmer, einen Billardraum, ein Wellness-Schwimmbad (meist mit Spa-Bereich), Gymnastikräume, einen hauseigenen Pflegedienst und parkähnliche Gartenanlagen. Diverse gewerbliche Anbieter wie Ärzte, Physiotherapie/Massage, Kosmetik/Fußpflege und Friseur sowie Hol- und Bringdienste bereichern das Versorgungs- und Dienstleistungsangebot für die Bewohnerinnen und Bewohner in den Häusern zusätzlich.

Die Rosenhof Seniorenwohnanlagen sind aufgrund ihrer ausgewählten Standorte, der individuellen Ausstattung, ihrer hochwertigen Serviceleistungen, der attraktiven Freizeitmöglichkeiten, ihrer persönlichen Betreuung und Pflege sowie des dazu ausgewogenen Preis-Leistungsverhältnisses ein fester Begriff im Bereich der Seniorenbetreuung in der Bundesrepublik geworden. Die Unternehmensgruppe ist grundsätzlich expansionsbereit.

Januar 2012